



Ausschreibung

für die Norddeutschen Meisterschaften und Norddeutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen der Jahrgänge 1989 – 1995 weiblich und 1989 – 1994 männlich und des Jugend-Mehrkampfes der Jahrgänge 1996 – 1997 weiblich und 1995 – 1996 männlich vom 23. bis 25. Mai 2008 in Hamburg

Veranstalter: Norddeutscher Schwimmverband
 Ausrichter: Hamburger Schwimmverband
 Zeitraum: 23. bis 25. Mai 2008
 Wettkampfstätte: Alster - Schwimmhalle Hamburg,
 Ifflandstr. 21, 20087 Hamburg,

Wettkämpfe 01. – 08. im Jugendmehrkampf:
 Landesleistungszentrum Hamburg (LLZ),
 Am Dulsbergbad, 22049 Hamburg

Zeitmessung: elektronische Zeitmessung

01. Veranstaltungsabschnitt

Freitag, den 23. Mai 2008, um 15:00 Uhr

(Einlass um 14:00 Uhr, Kampfrichtersitzung um 14:30 Uhr)

Die Wettkämpfe 01. bis 08. finden zeitgleich im Landesleistungszentrum statt.

01.	50 m Kraulbeinbewegung	weibl. Mehrkampf	Jahrgänge 1996/1997
02.	50 m Kraulbeinbewegung	männl. Mehrkampf	Jahrgänge 1995/1996
03.	7,5 m Gleittest	weibl. Mehrkampf	Jahrgänge 1996/1997
04.	7,5 m Gleittest	männl. Mehrkampf	Jahrgänge 1995/1996
05.	15 m Delphinbeinbewegung	weibl. Mehrkampf	Jahrgänge 1996/1997
06.	15 m Delphinbeinbewegung	männl. Mehrkampf	Jahrgänge 1995/1996
07.	Dreierhop	weibl. Mehrkampf	Jahrgänge 1996/1997
08.	Dreierhop	männl. Mehrkampf	Jahrgänge 1995/1996

Die Wettkämpfe 01. bis 08. finden zeitgleich im Landesleistungszentrum statt.

09.	400 m Freistilschwimmen	weibl. Entscheidung	Jahrgänge 1995 und älter
10.	400 m Freistilschwimmen	männl. Entscheidung	Jahrgänge 1994 und älter
11.	50 m Brustschwimmen	weibl. Vorläufe	Jahrgänge 1995 und älter
12.	50 m Brustschwimmen	männl. Vorläufe	Jahrgänge 1994 und älter
13.	200 m Schmetterlingsschwimmen	weibl. Entscheidung	Jahrgänge 1995 und älter
14.	200 m Schmetterlingsschwimmen	männl. Entscheidung	Jahrgänge 1994 und älter
15.	200 m Rückenschwimmen	weibl. Entscheidung	Jahrgänge 1995 und älter
16.	200 m Rückenschwimmen	männl. Entscheidung	Jahrgänge 1994 und älter
17.	4 x 100 m Lagenschwimmen	weibl. Entscheidung	
18.	4 x 100 m Lagenschwimmen	männl. Entscheidung	



02. Veranstaltungsabschnitt

Sonnabend, den 24. Mai 2008, um 08:30 Uhr

(Einlass um 07:00 Uhr, Kampfrichtersitzung um 08:00 Uhr)

19.	50 m Schmetterlingsschwimmen	weibl. Vorläufe	Jahrgänge 1995 und älter
20.	50 m Schmetterlingsschwimmen	männl. Vorläufe	Jahrgänge 1994 und älter
21.	200 m Brustschwimmen	weibl. Entscheidung	Jahrgänge 1995 und älter
22.	200 m Brustschwimmen	männl. Entscheidung	Jahrgänge 1994 und älter
23.	100 m Freistilschwimmen	weibl. Vorläufe	Jahrgänge 1995 und älter
24.	100 m Freistilschwimmen	männl. Vorläufe	Jahrgänge 1994 und älter
25.	100 m Rückenschwimmen	weibl. Mehrkampf	Jahrgänge 1996/1997
26.	100 m Schmetterlingsschwimmen	weibl. Mehrkampf	Jahrgänge 1996/1997
27.	100 m Brustschwimmen	männl. Mehrkampf	Jahrgänge 1995/1996
28.	100 m Freistilschwimmen	männl. Mehrkampf	Jahrgänge 1995/1996
29.	50 m Rückenschwimmen	weibl. Vorläufe	Jahrgänge 1995 und älter
30.	50 m Rückenschwimmen	männl. Vorläufe	Jahrgänge 1994 und älter
31.	200 m Lagenschwimmen	weibl. Entscheidung	Jahrgänge 1995 und älter
32.	200 m Lagenschwimmen	männl. Entscheidung	Jahrgänge 1994 und älter

03. Veranstaltungsabschnitt

Sonnabend, den 24. Mai 2008, um 15:30 Uhr

(Einschwimmen nach Beendigung des 2. Abschnittes, Kampfrichtersitzung um 15:10 Uhr)

119.	50 m Schmetterling	weibl. Finallauf	
120.	50 m Schmetterling	männl. Finallauf	
123.	100 m Freistilschwimmen	weibl. Finallauf	
124.	100 m Freistilschwimmen	männl. Finallauf	
129.	50 m Rückenschwimmen	weibl. Finallauf	
130.	50 m Rückenschwimmen	männl. Finallauf	
33.	400 m Freistilschwimmen	weibl. Mehrkampf	Jahrgänge 1996/1997
34.	400 m Freistilschwimmen	männl. Mehrkampf	Jahrgänge 1995/1996
111.	50 m Brustschwimmen	weibl. Finallauf	
112.	50 m Brustschwimmen	männl. Finallauf	
35.	4 x 200 m Freistilstaffel	weibl. Entscheidung	
36.	4 x 200 m Freistilstaffel	männl. Entscheidung	



04. Veranstaltungsabschnitt

Sonntag, den 25. Mai 2008, um 08:30 Uhr

(Einlass um 07:00 Uhr, Kampfrichtersitzung um 08:00 Uhr)

37.	200 m Freistilschwimmen	weibl. Entscheidung	Jahrgänge 1995 und älter
38.	200 m Freistilschwimmen	männl. Entscheidung	Jahrgänge 1994 und älter
39.	100 m Brustschwimmen	weibl. Vorläufe	Jahrgänge 1995 und älter
40.	100 m Brustschwimmen	männl. Vorläufe	Jahrgänge 1994 und älter
41.	50 m Freistilschwimmen	weibl. Vorläufe	Jahrgänge 1995 und älter
42.	50 m Freistilschwimmen	männl. Vorläufe	Jahrgänge 1994 und älter
43.	100 m Brustschwimmen	weibl. Mehrkampf	Jahrgänge 1996/1997
44.	100 m Freistilschwimmen	weibl. Mehrkampf	Jahrgänge 1996/1997
45.	100 m Rückenschwimmen	männl. Mehrkampf	Jahrgänge 1995/1996
46.	100 m Schmetterlingsschwimmen	männl. Mehrkampf	Jahrgänge 1995/1996
47.	100 m Rückenschwimmen	weibl. Vorläufe	Jahrgänge 1995 und älter
48.	100 m Rückenschwimmen	männl. Vorläufe	Jahrgänge 1994 und älter
49.	100 m Schmetterlingsschwimmen	weibl. Vorläufe	Jahrgänge 1995 und älter
50.	100 m Schmetterlingsschwimmen	männl. Vorläufe	Jahrgänge 1994 und älter

05. Veranstaltungsabschnitt

Sonntag, den 24. Mai 2008, um 15:00 Uhr

(Einschwimmen nach Beendigung des 4. Abschnittes; Kampfrichtersitzung um 14:40 Uhr)

139.	100 m Brustschwimmen	weibl. Finallauf	
140.	100 m Brustschwimmen	männl. Finallauf	
141.	50 m Freistilschwimmen	weibl. Finallauf	
142.	50 m Freistilschwimmen	männl. Finallauf	
51.	200 m Lagenschwimmen	weibl. Mehrkampf	Jahrgänge 1996/1997
52.	200 m Lagenschwimmen	männl. Mehrkampf	Jahrgänge 1995/1996
147.	100 m Rückenschwimmen	weibl. Finallauf	
148.	100 m Rückenschwimmen	männl. Finallauf	
149.	100 m Schmetterlingsschwimmen	weibl. Finallauf	
150.	100 m Schmetterlingsschwimmen	männl. Finallauf	
53.	4 x 100 m Freistilstaffel	weibl. Entscheidung	
54.	4 x 100 m Freistilstaffel	männl. Entscheidung	

Der Veranstalter behält sich vor, die Anfangszeiten bei entsprechendem Meldeaufkommen zu verändern; die Mitteilung der endgültigen Uhrzeiten erfolgt über das Meldeergebnis.



Allgemeine Bestimmungen

01. Für die Wettkämpfe gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Dopingbestimmungen (ADB) des DSV. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen, die einem den Norddeutschen Schwimmverband angeschlossenen Landesverband angehören.
02. Die Wettkampfanlage
 - a) Alster – Schwimmhalle Hamburg, Ifflandstr. 21, 20087 Hamburg, ist 50 m lang und hat acht durch wellenbrechende Leinen abgegrenzte Startbahnen. Die Wassertiefe beträgt 1,80 – 5,00 Meter und hat eine Wassertemperatur von ca. 26°C. Das Wettkampfbecken steht bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung.
 - b) Landesleistungszentrum Hamburg (LLZ), Am Dulsbergbad, 22049 Hamburg, ist 50 m lang und hat sechs durch wellenbrechende Leinen abgegrenzte Startbahnen. Die Wassertiefe beträgt durchgängig 2,00 Meter und hat eine Wassertemperatur von ca. 26°C. Das Wettkampfbecken steht bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung.
03. Das Kampfgericht wird zentral durch den Hamburger Schwimmverband gestellt.
04. Es erfolgt eine automatische Zeitmessung. Die Wettkämpfe werden nach der **Einstartregel** ausgetragen (auch die Jugend-Mehrkämpfe).
Bei den Wettkämpfen 01. bis 08. und 33. und 34. erfolgt Handzeitnahme.
05. Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim Deutschen Schwimmverband registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 11 Abs.2 WB zu versichern.
06. Mit der Meldung haben die Vereine eine Versicherung abzugeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können. Das Ärztliche Attest darf nicht älter als ein Jahr sein. Meldungen ohne diese Versicherung werden zurückgewiesen.
07. Bei Verstößen hinsichtlich Nr. 05. und 06. werden Ordnungsmaßnahmen bzw. Disziplinarmaßnahmen verhängt.
08. Die Meldungen müssen in Maschinen- oder Druckschrift auf Meldelisten (DSV-Form 102) erfolgen. Der Meldebogen (DSV-Form 101) ist Bestandteil der Meldung. In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID's sowie der zugehörige Landesschwimmverband mit (LSV Kennziffer) anzugeben. Schwimmer, die nur in Staffeln eingesetzt werden, sind auf dem Meldebogen namentlich mit der jeweiligen Schwimmer-ID aufzuführen. Meldungen ohne ID Nummern werden zurückgewiesen. Die Meldungen können auch auf Diskette (3 ½ Zoll, DSV-Standard) abgegeben werden (ein Ausdruck ist in diesem Fall beizufügen) oder mit E-Mail erfolgen. Bei



Email - Versand sind der Meldebogen und die Meldeliste als getrennte Dateien beizufügen. Email-Meldungen sind nur gültig mit der per Email an den Absender zurückgeschickten Empfangsbestätigung. Die Wettkampfdefinitionsdatei kann unter www.ndm-schwimmen-2008.de herunter geladen werden.

Meldeanschrift:
Cornelia Ramm
Scheideholzweg 47 b
21149 Hamburg

Tel: 040 - 702 65 48
Fax: 040 - 702 00 701

E-Mail: meldungen@ndm-schwimmen-2008.de

09. **Meldungen Mehrkampf**

Die teilnehmenden Schwimmer am Mehrkampf müssen Meldungen zu folgenden Wettkämpfen abgeben:

- 50 m Kraulbeinbewegung
- 400 m Freistilschwimmen
- 200 m Lagenschwimmen
- 100 m Brust- oder Freistilschwimmen (nach Wahl)
- 100 m Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen (nach Wahl)

Das Meldegeld für den Mehrkampf beträgt pauschal 35,- Euro.

Weitere Bestimmungen siehe Ausschreibung Mehrkampf.

10. **Meldeschluss:** **11. Mai 2008, 18.00 Uhr**

Nach Meldeschluss und erfolgter Übertragung in die Wettkampf-EDV erhalten die Vereine eine Meldebestätigung!

Bei vorliegender E-Mail-Adresse erfolgt die Meldebestätigung per E-Mail.

Zu Wettkampfbeginn erhält jeder Verein am Informationsstand gegen Vorlage seiner Meldebestätigung und dem Nachweis der Einzahlung des Meldegeldes das Meldeergebnis.

11. Das Meldegeld beträgt 7,00 Euro je Einzel- und 12,00 Euro je Staffelmeldung und ist bei der Abgabe der Meldungen zusammen mit der Meldung in Form eines Verrechnungsschecks einzureichen oder gleichzeitig per Überweisung auf das Konto

„Hamburger Schwimmverband e.V.
Konto-Nr. 1211/120900
BLZ 200 505 50 (Hamburger Sparkasse)“

zu zahlen.

Fehlender Geldeingang führt zum Verlust der Startberechtigung.



12. Die Wettkämpfe – auch Wettkämpfe mit Vorläufen - werden entsprechend der angegebenen Meldezeiten gesetzt (§ 123 WB).

Die langsamsten Läufe zu Beginn des jeweiligen Wettkampfes, unabhängig der Jahrgänge. Die acht Zeitschnellsten der Vorlaufwettkämpfe qualifizieren sich für die Finalläufe. Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 Abs. 15 WB für das Finale werden drei Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl der abgemeldeten Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist ebenfalls anmeldepflichtig. Die Jahrgangsmeister werden in den Vorläufen ermittelt.

13. Werden die geforderten Pflichtzeiten/Punktzahlen (im Jugend-Mehrkampf) nicht erreicht, tritt der Schwimmer nicht an, wird der Wettkampf nicht beendet oder wird der Schwimmer disqualifiziert, so ist ein ENM von 30,00 Euro zu zahlen. Das ENM entfällt, wenn die Pflichtzeiten/Punktzahlen auf einer 50 m Bahn (beim Jugendmehrkampf ist der Nachweis auch auf einer 25 m Bahn möglich) anhand von amtlichen bzw. anzeigepflichtigen Wettkämpfen in dem Zeitraum vom 01.10.2007 bis 11.05.2008 nachgewiesen werden können.

Bei dem Jugendmehrkampf können auch Einzelstrecken nachgewiesen werden. Schwimmer, die in Endläufen starten, werden nicht zur ENM-Zahlung veranlagt.

14. Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Pflichtzeiten erfolgt grundsätzlich nur elektronisch über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter www.schwimmen.dsv.de. Die Vereine sind verantwortlich für das Vorliegen der Protokolle beim Sachbearbeiter Bestenliste des DSV bis zum Meldeschluss. Ein Nachweis anhand von Papierprotokollen (Ausnahme Jugendmehrkampf) ist nicht mehr möglich.

15. Es wird kein ENM erhoben, wenn Schwimmer/Innen bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn (23.05.2008, 14:30 Uhr) schriftlich von einem Berechtigten/Verantwortlichen für die gesamte Veranstaltung abgemeldet werden.

16. Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung bei einem Finale gemäß § 131 Abs. 15 der WB keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 50,- € zahlen. Das ENM ist auch zu zahlen, wenn die Pflichtzeit bereits erreicht wurde und entsprechen Punkt 13 und 14 dieser Ausschreibung nachgewiesen werden könnte.

17. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den Amtlichen Mitteilungen des DSV auf das Konto des Norddeutschen Schwimmverbandes zu überweisen.

18. **Auszeichnungen:**

a) offene Klasse:	Platz 1 – 3 Medaillen Norddeutsche Meisterschaften Plätze 1 – 8 Urkunden
b) Jahrgangsmeisterschaften:	Platz 1 – 3 Medaillen Plätze 1 – 8 Urkunden.
c) Mehrkampf-Gesamtergebnis: (jahrgangsweise)	Platz 1 – 3 Medaillen Plätze 1 – 10 Urkunden.



19. Die Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes und werden während der Veranstaltung durchgeführt.
20. Das Protokoll wird unter **www.ndm-schwimmen-2008.de** veröffentlicht. Vereine oder Funktionsträger, die dennoch ein Protokoll in Papierform haben möchten, müssen dies bis zu Beginn der Veranstaltung beim Ausrichter anmelden.
21. Beim Nachsenden des Protokolls bzw. der Urkunden ist ein mit Anschrift versehener Umschlag und 5,00 Euro im Protokollraum zu hinterlegen. Medaillen werden nicht nachgesandt.
22. Informationen (Ausschreibung, Meldeergebnis, Protokoll und Mittagessen) und aktuelle Hinweise zur Veranstaltung sind über die Internetadresse
www.ndm-schwimmen-2008.de
zu beziehen.
23. Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die Stadt Hamburg als Rechtsträger der Wettkampfstätten haften für Verlust oder Beschädigung von Gegenständen.
24. Parkplätze stehen an den Veranstaltungsorten nur in eingeschränktem Umfang zur Verfügung. Es wird die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.
25. Für Übernachtungswünsche gibt die Tourismus Zentrale Hamburg, Steinstr. 7, 20095 Hamburg, Tel. (040) 300 51-300 Auskunft.

Jugendherbergen und Hotels:

- Jugendherberge „Horner Rennbahn“,
Rennbahnstraße 100, 22111 Hamburg,
Tel. 040 - 6511671
- ETAP HOTEL Hamburg Ost Wandsbek,
Wandsbeker Zollstrasse 25-29, 22041 Hamburg,
Stichwort: „NDM“
Tel. 040-20 94 75 20
- IBIS HOTEL Wandsbek, Pappelallee 61, 22089 Hamburg,
Stichwort: „NDM“
Tel. 040-65802-0
- Suitehotel Hamburg, Lübeckertordamm, 20099 Hamburg
Stichwort: „NDM“
Tel: 040-271400

26. **Pflichtzeiten weiblich**

Strecken	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	Offen
50 m F	00:30,50	00:30,00	00:29,80	00:29,50	00:29,20	00:29,00	00:29,00	00:28,00
100 m F	01:06,50	01:05,30	01:05,00	01:04,20	01:04,00	01:03,50	01:03,00	01:02,00
200 m F	02:23,00	02:20,00	02:18,00	02:17,00	02:16,50	02:16,50	02:16,50	02:15,00
400 m F	05:05,00	04:56,00	04:53,00	04:53,00	04:51,00	04:51,00	04:51,00	04:40,00
50 m B	00:39,80	00:39,00	00:38,50	00:37,50	00:37,50	00:37,50	00:37,00	00:35,50
100 m B	01:26,00	01:23,50	01:22,80	01:22,50	01:22,50	01:22,00	01:21,00	01:19,50
200 m B	03:06,00	03:02,00	03:01,00	03:00,00	02:58,00	02:57,00	02:54,00	02:50,00
50 m R	00:36,30	00:35,40	00:35,20	00:35,10	00:34,30	00:33,40	00:33,00	00:33,00
100 m R	01:17,00	01:15,60	01:15,00	01:14,50	01:13,50	01:13,00	01:12,00	01:11,00
200 m R	02:44,00	02:43,00	02:38,50	02:38,00	02:37,00	02:37,00	02:35,00	02:33,00
50 m S	00:33,00	00:32,50	00:32,20	00:32,00	00:31,90	00:31,90	00:31,50	00:30,00
100 m S	01:17,00	01:14,80	01:14,00	01:13,00	01:12,00	01:11,50	01:11,00	01:08,50
200 m S	02:50,00	02:44,00	02:40,00	02:37,00	02:36,50	02:36,50	02:36,00	02:34,50
200 m L	02:44,00	02:41,00	02:40,00	02:38,00	02:38,00	02:37,50	02:36,00	02:35,00

27. **Pflichtzeiten männlich**

Strecken	1994	1993	1992	1991	1990	1989	Offen
50 m F	00:28,30	00:27,30	00:26,60	00:26,50	00:26,20	00:26,00	00:25,00
100 m F	01:01,50	00:59,50	00:58,20	00:57,00	00:56,50	00:56,00	00:54,50
200 m F	02:16,00	02:12,00	02:08,00	02:07,50	02:05,00	02:05,00	02:01,00
400 m F	04:50,00	04:36,00	04:33,00	04:30,00	04:22,00	04:22,00	04:16,00
50 m B	00:36,50	00:35,10	00:34,70	00:34,30	00:34,00	00:33,50	00:31,50
100 m B	01:20,00	01:18,00	01:16,00	01:15,00	01:13,50	01:13,00	01:10,00
200 m B	02:56,00	02:52,00	02:48,00	02:42,50	02:42,00	02:40,00	02:35,00
50 m R	00:34,00	00:32,70	00:32,00	00:31,50	00:31,20	00:30,80	00:29,00
100 m R	01:12,00	01:10,80	01:10,00	01:08,00	01:07,50	01:06,00	01:03,50
200 m R	02:36,00	02:33,00	02:27,00	02:26,50	02:25,00	02:24,50	02:19,50
50 m S	00:31,00	00:29,50	00:28,50	00:28,30	00:28,20	00:28,00	00:27,00
100 m S	01:11,50	01:06,50	01:05,00	01:04,00	01:03,70	01:03,00	01:00,50
200 m S	02:42,00	02:35,00	02:30,00	02:26,00	02:24,00	02:21,00	02:18,00
200 m L	02:33,00	02:29,00	02:25,50	02:24,50	02:24,00	02:22,50	02:19,50



Jugend-Mehrkampf der Geburtsjahrgänge 1996 und 1997 (weiblich) und 1995 und 1996 (männlich) im Rahmen der Norddeutschen Meisterschaften und Norddeutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen der Jahrgänge 1989 – 1994/1995

- 01. Wettkampffolge:** 50 m Kraulbeinbewegung
15 m Delphinbewegung
7,5 m Gleittest
Sprungtest
400 m Freistil
200 m Lagenschwimmen
100 m Brust- oder Freistilschwimmen (nach Wahl)
100 m Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen (nach Wahl)

Die Übungen 1 bis 4 werden am ersten Wettkampftag (23.05.2008) der Norddeutschen Meisterschaften im Landesleistungszentrum Hamburg (LLZ), Am Dulsbergbad, 22049 Hamburg, durchgeführt. Die restlichen Schwimmwettkämpfe verteilen sich auf die restlichen Wettkampftage (s. Ausschreibung Ndt. Meisterschaften) und finden in der Alster-Schwimmhalle Hamburg, Ifflandstr. 21, 20087 Hamburg statt. Die Mannschaftsbetreuer finden sich am Freitag, den 23.5.2008 um 14:15 im Landesleistungszentrum Hamburg (LLZ) zu einer Vorbesprechung ein. Änderungen des Austragungsortes und der Wettkampfzeiten werden mit der Meldebestätigung bekannt geben.

02. Wertung Mehrkampf:

Die Bewertung der Übungen 1 – 4 erfolgt durch ein Kampfgericht, das sich aus mehreren Landes- und Vereinstrainern unter der Leitung eines Schiedsrichters, zusammensetzt. Hierzu hat jedes Mitgliedsbundesland einen Trainer zustellen. Die zum Jugendmehrkampf gemeldeten Schwimmer müssen an allen acht Mehrkampfdisziplinen teilnehmen. Die Wertungen der Übungen 1 bis 4 erfolgen anhand der Punktetabelle des DSV zum Jugendmehrkampf im Rahmen der Deutschen Meisterschaften 2006 in Berlin (abgedruckt Swim & More, vom 21.4.2006, Seiten 8 bis 9).

Die schwimmsportlichen Wettkämpfe werden direkt als Entscheidungen ausgetragen. Die erzielten Zeiten werden nach der aktuellen schwimmsportlichen Leistungstabelle in Punkten ausgedrückt. Die 400 m Freistil werden mit zwei Athleten auf einer Bahn geschwommen. Der Start erfolgt vom Startblock. Der langsamere Lauf startet 30 Sekunden nach dem schnelleren Lauf. Die teilnehmenden Vereine haben für diese beiden Wettkämpfe je einen Zeitnehmer zu stellen. In diesem Fall erfolgt Handzeitnahme.



Das Gesamtergebnis des Mehrkampfes wird durch die Summe der Punkte ausgedrückt, die in den acht Wettkämpfen erreicht werden. In den acht Disziplinen müssen insgesamt folgende Punktzahlen erreicht werden:

Jahrgang	1996	Frauen:	2.100 Pkt.
Jahrgang	1997	Frauen	1.700 Pkt.
Jahrgang	1995	Männer	1.900 Pkt.
Jahrgang	1996	Männer	1.500 Pkt.

03. Durchführung des Jugend-Mehrkampfes

Nach Eingang der Meldungen werden die Schwimmer in Gruppen zu maximal 10 Schwimmern eingeteilt. Jeder Gruppe wird ein Läufer zugeteilt, der dafür zuständig ist, dass an den betreffenden Stationen eine vorbereitete Mappe mit den Wettkampflisten, dem verantwortlichen Kampfrichter übergeben wird.

04. Beschreibung der Übungen:

Übung: 50 m Kraulbeinbewegung

Ziel der Übung ist es, 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen.

Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest (Blick in Schwimmrichtung) mit der anderen wird das Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Starkommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal (Hupe). Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Wand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befunden hat, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen.

Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Rand festzuhalten. Der Wettkampf beginnt mit dem Erönen des Startsignals und ist beendet, wenn das mit beiden Händen am vorderen Rand gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt.

Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustbeinschläge sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Es erfolgt Handzeitmessung.

Übung: 15 m Delphinbeinbewegung

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delphinbewegung. Dazu ist eine 15 m Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delphinbeinarbeit in Bauchlage oder Rücklage zu durchschwimmen. Die jeweilige Lage wird am Wettkampftag (Freitag, den 18. Mai 2006) in der Vorbesprechung ausgelost. Die 15 m Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des Lösens der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 15 m ermittelt. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet.



Übung: Gleittest über 7,5 m nach Zeit

Ermittelt wird die Zeit zwischen Abstoß von der Beckenwand und Erreichen der 7,5 m-Marke. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten.

Der Start erfolgt durch Abstoßen vom Beckenrand in Bauchlage. Der Kopf wird bis zum Erreichen der 7,5 m – Linie zwischen den Armen gehalten. Nach Verlassen der Beckenwand dürfen keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen ausgeführt werden.

Übung: Sprungtest

Der Test wird als Dreierhop beidbeinig ausgeführt. Der Schwimmer steht mit beiden Beinen vor der Absprunghöhe. Er springt mit beiden Beinen gleichzeitig und nutzt die Arme als Schwungelemente. Die Bewegungen müssen flüssig sein, d.h. zwischen den Sprüngen dürfen keine Pausen entstehen. Die Füße sollen parallel gesetzt werden. Es wird die Sprungweite in Zentimetern von der Ferse des hinteren Beines im rechten Winkel zur Absprunghöhe gemessen. Der Schwimmer hat drei Versuche, von denen der Beste gewertet wird.

Dirk Weninger
Schwimmwart
Norddeutschen Schwimmverbandes

Michael Schumann
Schwimmwart
Hamburger Schwimmverband